Dr. Eva-K. Essig MSc. – Praxis für Oralchirurgie

Kurfürstendamm 213, 10719 Berlin, Tel. 889228020, praxis@dr-essig.berlin

Verhaltensempfehlungen nach chirurgischen Eingriffen in der Mundhöhle

Allgemein:

- Die aktive Teilnahme am Straßenverkehr (z.B. Autofahren) ist nach Behandlungen in Lokalanästhesie oder Vollnarkose vom Gesetzgeber untersagt
- Wenn ein Aufbisstupfer auf die Wunde gelegt wurde, entfernen Sie diesen Bitte nach 30 Minuten
- Kühlen Sie äußerlich (mit Pausen) mit einem, in ein Tuch eingewickelten, Gel-Kühlkissen. Kein Eis direkt auf die Haut! Keine Wärme (z.B. Sauna)
- Bitte VERMEIDEN Sie es mindestens 3 Tage zu Rauchen Kaffee oder Alkohol zu trinken.
  Dies kann zu einer deutlich verminderten Wundheilung führen!
- Körperliche Anstrengung vermeiden! (nicht übermäßig bücken, nicht schwer heben, kein Sport)

Schmerzen:
Nach Abklingen der Lokalanästhesie können Wundschmerzen im Operationsgebiet auftreten. Bitte nehmen Sie Schmerzmittel bei Bedarf (z.B. Ibuprofen 600 mg/ max. 4 x tgl. alle 6 Stunden eine Tablette). Auch eine Beeinträchtigung der Mundöffnung, eine weiche Schwellung und evtl. geringe Schluckbeschwerden sind ebenfalls möglich und nicht besorgniserregend. Dieser Zustand hält in der Regel 2-3 Tage an und entwickelt sich dann kontinuierlich rückläufig.

Nachblutungen:
Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, legen Sie Bitte einen sterilen Tupfer, eine Mullbinde oder ein zusammen gerolltes Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen ca. 1 Stunde fest zusammen, nicht spülen oder spucken, Kopf hoch lagern und kühlen.

Treten allerdings sehr starkanhaltende Schmerzen, eine massive Schwellung oder nicht stillbare Nachblutungen auf, melden Sie sich Bitte umgehend in unserer Praxis oder wenden sich an den Notdienst der Universitätsklinik.

Mundhygiene und Spülen:
Zahnpflege ab dem ersten Tag vorsichtig aber dennoch sorgfältig weiterbetreiben! Den unmittelbaren Wundbereich am OP Tag selbst aussparen! Danach ist eine behutsame Pflege mit einer weichen Zahnbürste möglich. Eine Mundspülung kann zusätzlich am Folgetag 1-2x tgl. verwendet werden (Mundhöhle vorsichtig ausschwenken)

Essen:
Essen Sie erst, nachdem das Gefühl der Lippe, der Zunge oder im OP-Gebiet wieder vollständig vorhanden ist.
Wir empfehlen in den ersten Tagen nach dem Eingriff **weiche Kost**. Schonen Sie beim Kauen den Wundbereich aus.
Bitte hungern Sie NICHT!

Antibiotika:
Falls verordnet, sind diese regelmäßig laut Anweisung (meist alle 6-8 Stunden) und ohne Unterbrechung mehrere Tage einzunehmen.
Bei Einnahme von Antibiotika kann die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Medikamente (z.B. Pille) eingeschränkt sein!

Zusätzliches Verhalten bei:

O Eröffnung der Kieferhöhle (Oberkiefer Seitenzahnbereich)
innerhalb der nächsten 10-14 Tage KEINEN Druck in der Kieferhöhle aufbauen!!!
Das bedeutet für Sie:
- NICHT schnäuzen! Nase nur vorsichtig abwischen!
- NICHT in sich hinein nießen! Nießen nicht unterdrücken
- NICHT schwer heben, keine Kopfüber Arbeiten

O Entfernung von **sehr** tiefverlagerten Zähnen des Unterkiefers
besteht ein erhöhtes Risiko des Kieferbruchs!!!
Das bedeutet für Sie:
- **ausschließlich** weiche breiige Kost für ca. 6 Wochen !

Gute Besserung wünscht ihnen ihr Praxisteam Dr. Eva-K. Essig MSc.